

Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung am 30. Oktober 2014

Öffentliche Sitzung

Beginn: 15:05 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Sitzungsunterbrechung: 17:50 Uhr bis 18:22 Uhr

Vorsitz: Stadtpräsident Tovar (bis 17:50 Uhr)
1. Stellv. Stadtpräsident Vollborn (ab 18:22 Uhr)

1. Schriftführer/in: Herr Karschau
Frau Friedrichs-Heinemann

2. Schriftführer/in: Herr Oroshi
Frau Diehr

Ratsmitglieder: Frau Dr. Baum, Frau Danker, Frau Diehr, Herr Frey,
Frau Friedrichs-Heinemann, Herr Gutsche, Frau Günther,
Frau Hake, Herr Hanns, Herr Heinrichs, Herr Hencke,
Frau Hirdes, Herr Homeyer, Herr Karschau, Herr Kokocinski,
Herr Könner, Herr Kreutz, Herr Kruber, Frau Langfeldt,
Herr Langniß, Frau Lietzow, Frau Musculus-Stahnke,
Herr Nonnsen, Herr Oroshi, Herr Oschmann, Frau Pier,
Frau Prange, Frau Pries, Herr Rahim, Herr Raschke,
Herr Roick, Herr Rudau, Frau Rudow, Herr Scheelje,
Herr Schmalz, Herr Schmidt, Frau Schröter, Herr Schulz,
Herr Seele, Herr Stadelmann, Herr Stagars, Frau Dr. Swoboda,
Herr Tovar, Herr Dr. Traulsen, Frau Ünsal, Herr Vollborn,
Herr Wehner, Herr Wieser, Herr Wilkens, Herr Wittig,
Herr Wohlfarth, Herr Yıldırım, Frau Yilmaz

Es haben sich entschuldigt: Frau Dr. Baum, Herr Frey, Frau Prange, Herr Stagars,
Frau Ünsal

Es kommt später: Herr Kreutz, Frau Rudow

Dezernenten: Oberbürgermeister Dr. Kämpfer, Bürgermeister Todeskino,
Stadtrat Röttgers, Stadtrat Stöcken, Stadträtin Treutel

Außerdem sind anwesend: Mitglieder der Ortsbeiräte, Amtsleiter/innen und weitere
Mitarbeiter/innen der Landeshauptstadt Kiel

Diese Niederschrift hat gefertigt: Herr Binder (Büro des Stadtpräsidenten)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung und Festlegung der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte
- 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 4 Aktuelle Stunde
- 5 Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung am 18.09.2014
- 6 Mitteilungen des Stadtpräsidenten
 - 6.1 Erinnerung an die Reichspogromnacht
Drucksache: 0814/2014
 - 6.2 Bericht über den Delegationsbesuch des Stadtpräsidenten und des Oberbürgermeisters in Brest vom 17.- 21.09.2014
Drucksache: 0859/2014
 - 6.3 Bericht über den Antrittsbesuch des Stadtpräsidenten in Samsun/Türkei vom 11.- 14.10.2014
Drucksache: 0860/2014
 - 6.4 Bericht über den Besuch des Stadtpräsidenten in Stralsund
- 7 Mitteilungen des Oberbürgermeisters
 - 7.1 Arbeit inklusive - Sachstand über die Aktivitäten und die Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren
Drucksache: 0820/2014
 - 7.2 Kieler Bildungsportal sowie 3. Kieler Bildungskonferenz mit anschließendem Online-Dialog
Drucksache: 0688/2014
- 8 Große Anfragen
- 9 Fraktionsanträge zur Besetzung von Gremien
 - 9.1 Ortsbeirats- und Fachausschussbesetzungen
Drucksache: 0896/2014
- 10 Anträge aus der Ratsversammlung
 - 10.1 Änderung der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen und Sachleistungen an die Ratsfraktionen
Drucksache: 0775/2014
 - 10.2 Tagung "Zugänge zur Hochschule"
Drucksache: 0768/2014
 - 10.2.1 Änderungsantrag zu TOP 10.2 "Tagung 'Zugänge zur Hochschule'"
Drucksache: 0891/2014
 - 10.3 Flüchtlinge in Kiel willkommen heißen!
Drucksache: 0711/2014
 - 10.3.1 Alternativantrag zur Drs. 0711/2014: "Flüchtlinge in Kiel willkommen heißen!", TOP 10.3 der Ratsversammlung am 30. Oktober 2014
Drucksache: 0895/2014
 - 10.4 Änderung der Vergnügungssteuersatzung
Drucksache: 0755/2014
 - 10.4.1 Änderung der Vergnügungssteuersatzung
Ergänzungsantrag zu TOP 10.4 der Ratsversammlung am 30. Oktober 2014
Drucksache: 0899/2014
 - 10.5 Transatlantisches Freihandelsabkommen TTIP: Mehr Transparenz in den Verhandlungen - Schleswig-Holstein und die kommunale Selbstverwaltung schützen!
Drucksache: 0800/2014

- 10.6 Medienangebot für Mettenhof
Drucksache: 0762/2014
- 10.7 Bürgerentscheid zum Kleinen Kiel Kanal
Drucksache: 0836/2014
- 10.8 Reformkataster - Bericht zum Sachstand der Umsetzung
Drucksache: 0846/2014
- 10.9 Leistungssportzentrum Projensdorf
Drucksache: 0810/2014
- 10.9.1 Änderungsantrag zu TOP 10.9 "Leistungszentrum Projensdorf"
Drucksache: 0892/2014
- 10.10 W-LAN in Bussen der KVG
Drucksache: 0828/2014
- 10.11 Solidarität mit dem Landesverband der Sinti und Roma
Drucksache: 0867/2014
- 11 Weitere Anträge
- 11.1 ÖPNV-Anbindung von Ellerbek-Süd für die Dauer der Sperrung des Ellerbeker Weges
Drucksache: 0747/2014
- 11.1.1 Antrag des Ortsbeirates Ellerbek/Wellingdorf vom 09.09.2014 zur Umwidmung (Umstufung) des städtischen Parkplatzes in der Geschwister-Scholl-Straße
Drucksache: 0871/2014
- 11.1.2 Änderungsantrag zu Drs. 0747/2014 ÖPNV-Anbindung von Ellerbek-Süd für die Dauer der Sperrung des Ellerbeker Weges
Drucksache: 0902/2014
- 12 Beschlussvorlagen
- 12.1 Jahresabschluss 2013 des Eigenbetrieb Beteiligungen der Landeshauptstadt Kiel
Drucksache: 0763/2014
- 12.2 Anreizsystem für Kieler Schulen zur Förderung von Energieeinsparungen und Minderung von CO2-Emissionen
Drucksache: 0635/2014
- 12.3 Veränderungssperre Nr. 82 für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1007 "Vergnügungsstätten Andreas-Gayk-Straße" im Stadtteil Kiel-Vorstadt, zwischen Hafenstraße, Fabrikstraße, Heinrich-Ehmsen-Platz und Andreas-Gayk-Straße
Drucksache: 0760/2014
- 12.4 Antragstellung auf Förderung des Projektes "Seefestung Friedrichsort" durch das Bundesprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus"
Drucksache: 0778/2014
- 12.5 Richtlinie der Landeshauptstadt Kiel über die Gewährung einer Zuwendung für Studierende, Auszubildende und Berufsfachschülerinnen und -schüler in Kiel (Begrüßungsgeld)
Drucksache: 0717/2014
- 12.6 Förderung des nettekieler Ehrenamtsbüros der Kreisarbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände Kiel im Haushaltsjahr 2015
Drucksache: 0822/2014
- 12.7 Kieler Mietspiegel 2014
Drucksache: 0826/2014
- 12.8 Erhalt eines Grundschul- und Sekundarstufen-I-Schulstandortes im Kieler Norden
Drucksache: 0803/2014
- 12.8.1 Änderungsantrag zur Beschlussvorlage: Erhalt eines Grundschul- und Sekundarstufen-I-Schulstandortes im Kieler Norden, Drs. 0803/2014
Drucksache: 0812/2014

- 12.8.2 Änderungsantrag zur Drs. 0803/2014: "Erhalt eines Grundschul- und Sekundarstufen-I-Schulstandortes im Kieler Norden"
Drucksache: 0817/2014
- 12.8.3 Alternativantrag zu TOP 12.8 "Erhalt eines Grundschul- und Sekundarstufen-I-Standortes im Kieler Norden"
Drucksache: 0893/2014
- 12.8.4 Erhalt eines Grundschul- und Sekundarstufen-I-Schulstandortes im Kieler Norden
Drucksache: 0898/2014
- 12.8.5 Alternativantrag zur Beschlussvorlage: Erhalt eines Grundschul- und Sekundarstufen-I-Schulstandortes im Kieler Norden, Drs. 0803/2014
Drucksache: 0905/2014
- 13 Kleine Anfragen
- 13.1 Entwicklung und Perspektive des Fernbusverkehrs in Kiel
Drucksache: 0840/2014
- 13.2 Migrantenselbstorganisationen
Drucksache: 0866/2014
- 13.3 Saubere Stadt
Drucksache: 0811/2014
- 14 Verschiedenes
- 14.1 Freibad Katzheide
- 15 Schließung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Oberbürgermeisters
- 2 Anträge aus der Ratsversammlung
- 3 Beschlussvorlagen
- 3.1 Verleihung der Andreas-Gayk-Medaille
Drucksache: 0854/2014
- 3.2 Anpassung des Unternehmensvertrages zwischen dem Eigenbetrieb Beteiligungen der Landeshauptstadt Kiel und der Schlepp- und Fährgesellschaft Kiel mbH - SFK
Drucksache: 0782/2014
- 3.3 Wahl der Vertrauensleute für den Ausschuss zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Obergericht und beim Verwaltungsgericht
Drucksache: 0794/2014
- 4 Kleine Anfragen
- 4.1 Eigentumsverhältnisse im Bereich des geplanten Kleinen Kiel Kanals
Drucksache: 0830/2014
- 5 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtpräsident Tovar eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Ratsversammlung und die Gäste.

Er teilt mit, dass sich fünf Mitglieder der Ratsversammlung entschuldigt haben und zwei Mitglieder verspätet erscheinen werden, sodass 46 Mitglieder der Ratsversammlung anwesend sein müssten. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Stadtpräsident Tovar begrüßt die neu ernannten Amtsleiterinnen Frau Diekelmann (Amt für Schulen) und Frau Muerköster (Jugendamt), die erstmals in ihren neuen Funktionen an einer Sitzung der Ratsversammlung teilnehmen.

Stadtpräsident Tovar teilt mit, dass Ratsherr Rainer Kreutz (CDU-Ratsfraktion) sein Mandat aus beruflichen Gründen zum 31.10.2014 niederlegen werde und somit zum vorerst letzten Male als Mitglied an einer Sitzung der Ratsversammlung teilnehme.

Stadtpräsident Tovar würdigt das Engagement von Ratsherrn Kreutz, der der Ratsversammlung seit Juni 2008 angehörte, und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Ratsherr Kreutz verabschiedet sich mit einer kurzen Ansprache von den Ratsmitgliedern.

- Da Ratsherr Kreutz zu Sitzungsbeginn noch nicht anwesend war, fand diese Verabschiedung kurz vor der Sitzungspause statt. -

zu 2 Genehmigung der Tagesordnung und Festlegung der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte

Stadtpräsident Tovar stellt fest, dass die Tagesordnung rechtzeitig zugestellt worden ist. Weiteres Beratungsmaterial und die dazugehörigen Nachtragstagesordnungen sind am 27. Oktober 2014 nachgeschickt und am Sitzungstag auf den Tisch gelegt worden.

Änderungen zur Tagesordnung:

Oberbürgermeister/Stadträte:

Keine Änderungen.

Aus den Fraktionen:

Stadtpräsident Tovar macht auf den Sitzungsbeginn ausgeteilten zusätzlichen Änderungsantrag zu Tagesordnungspunkt 12.8.5 (Erhalt eines Grundschul- und Sekundarstufen-I-Schulstandortes im Kieler Norden / Drs. 0905/2014) aufmerksam.

Aus den Ausschüssen:

Keine Änderungen.

Aus dem Ältestenrat:

Stadtpräsident Tovar teilt mit, dass der Ältestenrat zu den folgenden Tagesordnungspunkten eine Behandlung ohne Aussprache vereinbart hat:

Im öffentlichen Teil der Sitzung sind dies die Punkte 6.1 bis 6.3, 7.1, 10.1 sowie die Punkte 12.1, 12.2 und 12.5.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung werden die Punkte 3.1 bis 3.3 ohne Aussprache behandelt.

Zudem teilt er mit, dass im Ältestenrat vereinbart worden sei, dass der Punkt 12.8 (Erhalt eines Grundschul- und Sekundarstufen-I-Schulstandortes im Kieler Norden/ Drs. 0803/2014) vorgezogen werden soll und vor Punkt 10.3 aufgerufen werden soll.

Der Punkt 10.11 (Solidarität mit dem Landesverband der Sinti und Roma/ Drs. 0867/2014) soll direkt nach Punkt 10.3 zur Beratung und Beschlussfassung aufgerufen werden.

Bei Punkt 10.4 (Änderung der Vergnügungssteuersatzung / Drs. 0755/2014) soll auch die Beschlussvorlage zu Punkt 12.3 (Veränderungssperre Nr. 82 für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1007 "Vergnügungsstätten Andreas-Gayk-Straße"/ Drs. 0760/2014) zur Beratung und Beschlussfassung mit aufgerufen werden.

Die Dringlichkeit des nachgereichten Punktes 9.1 wird einstimmig anerkannt.

Der von der Verwaltung vorgeschlagenen nichtöffentlichen Beratung der Vorlagen zu den Punkten 3.1 bis 3.3 sowie der Kleinen Anfrage zu Punkt 4.1 wird einstimmig zugestimmt.

Mündliche Beiträge für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung werden aus der Ratsversammlung nicht angemeldet.

Die Tagesordnung einschließlich der beschlossenen Veränderungen wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Anfragen vor.

zu 4 Aktuelle Stunde

Es wurden keine Themen angemeldet.

zu 5 Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung am 18.09.2014

Die Niederschrift über die Sitzung vom 18.09.2014 wird zur Kenntnis genommen. Einwände werden nicht erhoben.

zu 6 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

zu 6.1 Erinnerung an die Reichspogromnacht

Drucksache: 0814/2014

Büro des Stadtpräsidenten, SP-2

- Kenntnis genommen -

**zu 6.2 Bericht über den Delegationsbesuch des Stadtpräsidenten und des
Oberbürgermeisters in Brest vom 17.- 21.09.2014**

Drucksache: 0859/2014

Büro des Stadtpräsidenten

- Kenntnis genommen -

**zu 6.3 Bericht über den Antrittsbesuch des Stadtpräsidenten in Samsun/Türkei
vom 11.- 14.10.2014**

Drucksache: 0860/2014

Büro des Stadtpräsidenten

- Kenntnis genommen -

zu 6.4 Bericht über den Besuch des Stadtpräsidenten in Stralsund

Der Punkt wird vor Tagesordnungspunkt 6.1 vorgetragen.

Der Stadtpräsident berichtet mündlich von seinem Besuch in der Partnerstadt Stralsund.

zu 7 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

**zu 7.1 Arbeit inklusive - Sachstand über die Aktivitäten und die Zusammenarbeit
mit den relevanten Akteuren**

Drucksache: 0820/2014

Amt für Familie und Soziales, 53

- Kenntnis genommen -

**zu 7.2 Kieler Bildungsportal sowie 3. Kieler Bildungskonferenz mit
anschließendem Online-Dialog**

Drucksache: 0688/2014

Dez. V, Bildungsmanagement

- Kenntnis genommen -

zu 8 Große Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

zu 9 Fraktionsanträge zur Besetzung von Gremien

zu 9.1 Ortsbeirats- und Fachausschussbesetzungen

Drucksache: 0896/2014

Ratsherr Schmidt, Kieler Förde Fraktion

Der Stadtpräsident teilt mit, dass der Vorsitzende der Ratsfraktion Kieler Förde Fraktion erklärt hätte, den ersten Satz seines Antrags zu streichen.

Beschluss in der geänderten Fassung:

~~Herr Andreas Heinrich verlässt den Ortsbeirat Gaarden als ordentliches Mitglied.~~

Herr Michael Lehmann verlässt den Innen- und Umweltausschuss als stellvertretendes bürgerliches Mitglied.

Herr Malte Seidler verlässt den Bauausschuss als stellvertretendes bürgerliches Mitglied.

Herr Mathias Uebel verlässt den Bauausschuss als stellvertretendes bürgerliches Mitglied.

Herr Michael Kröger verlässt den Wirtschaftsausschuss als ordentliches bürgerliches Mitglied. Ratsherr Sven Seele wird an seiner Stelle ordentliches Mitglied im Wirtschaftsausschuss.

Herr Bastian Grundmann verlässt den Wirtschaftsausschuss als stellvertretendes bürgerliches Mitglied.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: SPD, Bündnis90/DIE GRÜNEN, FDP, Kieler Förde Fraktion,
Ratsfrau Danker, Ratsfrau Dr. Swoboda

Nein-Stimmen: Keine

Enthaltungen: CDU, DIE LINKE, Ratsherr Rahim, Ratsherr Nonnsen, Ratsherr Gutsche

Der Antrag ist damit einstimmig beschlossen.

zu 10 Anträge aus der Ratsversammlung

zu 10.1 Änderung der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen und Sachleistungen an die Ratsfraktionen

Drucksache: 0775/2014

Ratsherr Dr. Traulsen, SPD-Ratsfraktion

Ratsfrau Rudow, Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschluss:

Die „Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen und Sachleistungen an die Ratsfraktionen“ werden wie folgt neu gefasst:

In Ziff. 3.1 wird der bisherige Satz 5

„Zur Beschaffung größerer Ausstattungsgegenstände können mit Zustimmung der Stadtpräsidentin/des Stadtpräsidenten zweckgebunden Rücklagen gebildet werden, die in das darauffolgende HH-Jahr übertragbar sind und in diesem zur Verwendung kommen müssen.“

ersetzt durch

„Mit Zustimmung der Stadtpräsidentin/des Stadtpräsidenten können zweckgebunden Rücklagen gebildet werden, die in das darauffolgende Haushaltsjahr übertragbar sind und in diesem zur Verwendung kommen müssen.“

Die Neuregelung tritt sofort in Kraft.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: SPD, CDU, Bündnis90/DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE,
Kieler Förde Fraktion, Ratsherr Rahim, Ratsfrau Danker,
Ratsfrau Dr. Swoboda

Nein-Stimmen: Ratsherr Nonnsen

Enthaltungen: Ratsherr Gutsche

Der Antrag ist damit mit Mehrheit beschlossen.

zu 10.2 Tagung "Zugänge zur Hochschule"

Drucksache: 0768/2014

Ratsherr Raschke, Ratsherr Kokocinski, SPD-Ratsfraktion

Ratsfrau Günther, Ratsfrau Hake, Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ratsfrau Danker, SSW

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit den geplanten Bildungskonferenzen und sozialpolitischen Hearings eine Tagung zum Thema „Zugänge zur Hochschule“ auszurichten.

Hierzu sind Expertinnen und Experten aus den Kieler Hochschulen, den Studierendenvertretungen, dem Studentenwerk Schleswig-Holstein, dem Jobcenter, von zuständigen Einrichtungen und Initiativen (u.a. Arbeiterkind.de, Studienkompass.de, Migrantenorganisationen) sowie der Verwaltung (Bildungsbüro, Abtl. Übergang Schule Beruf, Wissenschaftsreferat) einzuladen.

Im Rahmen der Tagung sollen folgende Fragen diskutiert werden:

- Welche Hürden werden als Grund für geringe Studierendenanteile spezieller Gruppen z.B. Jugendlicher mit Migrationshintergrund, identifiziert?
- Auf welche Weise können Jugendliche, die aufgrund verschiedener noch zu benennender Faktoren bisher nicht ein Hochschulstudium begonnen haben, an einen Hochschulbildungsgang herangeführt werden?
- Welche Bildungswege zum Hochschulstudium gibt es und wie können junge Menschen beraten und unterstützt werden, so dass die Zahl der Studienabbrecher zukünftig verringert werden kann?
- In Bezug auf den Arbeitsmarkt in Norddeutschland: In welchem Verhältnis wird künftig das Verhältnis zwischen dualem Ausbildungssystem und dem Hochschulstudium stehen und welche Schlussfolgerungen sind für die Bildungsregion Kiel zu ziehen?
- Welche Möglichkeiten bietet ein anwendungsorientiertes Studium, in dem ein wissenschaftlicher Studienteil und einer praktischen beruflichen Ausbildung in einem externen Betrieb (Unternehmen) verknüpft werden und welche Erfahrungen wurden bislang gemacht?
- Welche Chancen bieten berufsbegleitende Master-Studiengänge und welche Erfahrungen wurden bislang gemacht?
- Wie können die verschiedenen Einrichtungen und beteiligten Akteure durch Vernetzung und Kooperation bei der Beratung und Unterstützung Synergien erzeugen und größere Gruppen erreichen?
- Welche Auswirkungen kann das Programm „Jobstarter plus“ der Bundesregierung auf Kiel haben und wie könnte es umgesetzt werden?

Die Tagung ist zu dokumentieren.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: SPD, Bündnis90/DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE,
Kieler Förde Fraktion, Ratsherr Rahim, Ratsfrau Danker,
Ratsfrau Dr. Swoboda, Ratsherr Nonnsen

Nein-Stimmen: CDU, Ratsherr Gutsche

Enthaltungen: Keine

Der Antrag ist damit mit Mehrheit beschlossen.

zu 10.2.1 Änderungsantrag zu TOP 10.2 "Tagung 'Zugänge zur Hochschule'"

Drucksache: 0891/2014

Ratsherr Rudau, Ratsfraktion DIE LINKE

Ratsherr Rudau zieht seinen Änderungsantrag zurück, da die Kooperation die von ihm gewünschte Beteiligung zugesichert hätte. Der Änderungsantrag steht damit nicht mehr zur Beratung und Beschlussfassung an.

zu 10.3 Flüchtlinge in Kiel willkommen heißen!

Drucksache: 0711/2014

Ratsfrau Yilmaz, SPD-Ratsfraktion

Ratsfrau Rudow, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ratsherr Wieser, Ratsfraktion Die Linke

Ratsfrau Danker, SSW

Ratsherr Yıldırım von Pickardt, CDU-Ratsfraktion, beantragt die Überweisung in

den Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit (federführend) und den Innen- und Umweltausschuss zur endgültigen Beschlussfassung.

Beschluss über den Überweisungsantrag:

Ja-Stimmen: CDU

Nein-Stimmen: SPD, Bündnis90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE,
Kieler Förde Fraktion, Ratsherr Rahim, Ratsfrau Danker,
Ratsfrau Dr. Swoboda

Enthaltungen: FDP, Ratsherr Nonnsen

Damit ist der Überweisungsantrag abgelehnt.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird gebeten, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Wohnen und Gesundheit Auskunft zu geben, welche weiteren Schritte notwendig sind, um die Abteilung Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten im Bürger- und Ordnungsamt zur Einwanderungsabteilung (Immigration Office) weiter zu entwickeln.
2. Die Verwaltung wird gebeten die unterschiedlichen Aktivitäten im Bereich Arbeit für Migrantinnen und Migranten und mit Flüchtlingen in einem Integrationskonzept zusammen zu führen. und dieses in geeigneter Form zu veröffentlichen.
3. Die Verwaltung wird gebeten, zur Unterstützung von Zuwanderern und zur Erhöhung der Mitwirkungsbereitschaft in der Bevölkerung Vorschläge für ein MentorInnenprogramm zu prüfen. Dabei ist das Forum für Migration einzubeziehen.
4. Die Ratsversammlung unterstützt die Aktivitäten der Verwaltung und begrüßt die Förderprogramme der Landesregierung, die Möglichkeiten der dezentralen und stadtteilorientierten Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen zu verbessern. Langfristige Unterbringungen in Wohncontainern und Gemeinschaftsunterkünften sollen die Ausnahme bleiben. Dabei muss eine auskömmliche finanzielle Ausstattung der Landeshauptstadt Kiel sichergestellt werden.
5. Alle Wohnformen stellen sicher, dass sie zielgruppenspezifische Bedürfnisse - insbesondere in besonders prekären Lebenssituationen wie z.B. alleinstehende Flüchtlingsfrauen, alleinreisende Minderjährige – berücksichtigen.
6. Zur ausreichenden Unterstützung der in Kiel lebenden Flüchtlinge wird die Verwaltung gebeten, beim Land darauf hinzuwirken, dass traumatisierte Menschen angemessene Unterstützung erhalten können, dass eine ausreichende soziale Betreuung auch bei Umzug in eine eigene Wohnung sichergestellt bleibt, für eine zügige Vermittlung von Kindern in Kindertagesstätten zu sorgen ist und dass ausreichende Unterstützung durch Dolmetscher_innen in den Migrationsberatungsstellen und für Behördengänge zur Verfügung steht.
7. Die mit der Betreuung beauftragten Institutionen und Verbände wie z.B. der Christliche Verein Kiel e. V. müssen bedarfsgerecht ausgestattet sein. Eine Auswertung der Betreuungsleistung soll den sich verändernden Bedarf abbilden.

8. Bildung ist der Schlüssel zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft. Die Verwaltung wird gebeten darzustellen, wie während der Teilnahme an Integrationskursen eine ausreichende Kinderbetreuung (vorzugsweise in Kindertagesstätten) und der Erwerb der deutschen Sprache in DaZ Klassen für Kinder und Jugendliche in altershomogenen Lerngruppen organisiert werden kann, die mit einer Schul-/Weiterbildungsempfehlung enden.
9. Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, die Veränderung des Asylrechts in Bezug auf Residenzpflicht und Aufnahme von Arbeit darzustellen. Darüber hinaus sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie für sogenannte geduldete Flüchtlinge (Aussetzung der Abschiebung) die Integration auf dem ersten Arbeitsmarkt gestaltet werden könnte.

Abstimmung in alternativer Abstimmung mit Punkt 10.3.1:

Für TOP 10.3 (Drs. 0711/2014): SPD, Bündnis90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, Kieler Förde Fraktion, Ratsherr Rahim, Ratsfrau Danker, Ratsfrau Dr. Swoboda, Ratsherr Nonnsen

Für TOP 10.3.1 (Drs. 0895/2014): FDP

Gegen beide Anträge: CDU, Ratsherr Gutsche

Enthaltungen: keine

Damit ist der Antrag zu TOP 10.3 (Drs. 0711/2014) mit Mehrheit beschlossen.

**zu 10.3.1 Alternativantrag zur Drs. 0711/2014: "Flüchtlinge in Kiel willkommen heißen!",
TOP 10.3 der Ratsversammlung am 30. Oktober 2014
Drucksache: 0895/2014
Ratsherr Hencke, FDP-Ratsfraktion**

Abstimmung in alternativer Abstimmung mit Punkt 10.3:

Für TOP 10.3 (Drs. 0711/2014): SPD, Bündnis90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, Kieler Förde Fraktion, Ratsherr Rahim, Ratsfrau Danker, Ratsfrau Dr. Swoboda, Ratsherr Nonnsen

Für TOP 10.3.1 (Drs. 0895/2014): FDP

Gegen beide Anträge: CDU, Ratsherr Gutsche

Enthaltungen: keine

Der Antrag zu TOP 10.3 (Drs. 0711/2014) ist mit Mehrheit beschlossen.
Damit ist der Alternativantrag abgelehnt.

zu 10.4 **Änderung der Vergnügungssteuersatzung**

Drucksache: 0755/2014

Ratsherr Schulz, SPD-Ratsfraktion

Ratsfrau Hirdes, Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ratsfrau Danker, SSW

Ratsfrau Hirdes, Bündnis90/DIE GRÜNEN, erklärt, die Ergänzung des Änderungsantrags zu TOP 10.4.1 (Drs. 0899/2014) zu übernehmen.

Beschluss in der geänderten Fassung (Ergänzung in Fettdruck):

Die Verwaltung wird gebeten, einen Entwurf für eine Änderung der Vergnügungssteuersatzung vorzulegen, mit der das Vermitteln oder Veranstalten von Wetten in Einrichtungen (Wettbüros), die neben der Annahme von Wettscheinen (auch an Terminals o. ä.) auch das Mitverfolgen der Wettereignisse ermöglichen, besteuert werden.

Bei der Festlegung des Steuermaßstabes soll auf die Erfahrungen anderer Kommunen zurückgegriffen werden.

Diese Steuer soll dann erhoben werden, wenn die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind **und die Erhebung dieser Steuer mindestens kostendeckend erfolgt. In erster Linie soll mit der Änderung der Vergnügungssteuersatzung ein weiterer Beitrag zur Eindämmung des Glückspiels geleistet werden.**

Abstimmung:

einstimmig beschlossen

zu 10.4.1 **Änderung der Vergnügungssteuersatzung**

Ergänzungsantrag zu TOP 10.4 der Ratsversammlung am 30. Oktober 2014

Drucksache: 0899/2014

Ratsherr Roick, CDU-Ratsfraktion

Der Änderungsantrag wird von der Antragstellerin zu TOP 10.4 (Drs. 0755/2014) übernommen und steht daher nicht mehr zur Beschlussfassung an.

zu 10.5 **Transatlantisches Freihandelsabkommen TTIP: Mehr Transparenz in den Verhandlungen - Schleswig-Holstein und die kommunale Selbstverwaltung schützen!**

Drucksache: 0800/2014

Ratsfrau Ünsal, SPD-Ratsfraktion

Ratsherr Scheelje, Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ratsherr Rudau, Ratsfraktion Die Linke

Ratsfrau Danker, SSW

Beschluss:

Die Mitglieder der Kieler Ratsversammlung fordern von der EU-Kommission, dem Europäischen Parlament, der Bundesregierung sowie der Landesregierung, in den Verhandlungen zum Transatlantisches Freihandelsabkommen TTIP sowie zum Handelsabkommen CETA mit Kanada und dem Abkommen zum Handel mit Dienstleistungen TiSA darauf Einfluss zu nehmen, dass

- die aktuellen Verhandlungen mit größtmöglicher Transparenz und

- Öffentlichkeit zu führen sind,
- keinerlei Eingriffe in die kommunale Selbstverwaltung der Städte und Gemeinden vorgenommen werden,
- die kommunale Daseinsvorsorge sowie Kultur und Bildung nicht Gegenstand der Verhandlungen sein dürfen und
- keine Standstill- und Ratchet-Klausel aufgenommen werden, die Liberalisierungen unumkehrbar und Rekommunalisierung unmöglich machen.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, den Beschluss gegenüber der Landesregierung zu unterstützen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: SPD, Bündnis90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE,
Kieler Förde Fraktion, Ratsherr Rahim, Ratsfrau Danker,
Ratsfrau Dr. Swoboda, Ratsherr Nonnsen, Ratsherr Gutsche

Nein-Stimmen: CDU

Enthaltungen: FDP

Der Antrag ist damit mit Mehrheit beschlossen.

zu 10.6 Medienangebot für Mettenhof
Drucksache: 0762/2014
Ratsherr Oroshi, CDU-Ratsfraktion

Abstimmung:

Ja-Stimmen: CDU

Nein-Stimmen: SPD, Bündnis90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE,
Kieler Förde Fraktion, Ratsherr Rahim, Ratsfrau Danker,
Ratsfrau Dr. Swoboda

Enthaltungen: FDP, Ratsherr Nonnsen, Ratsherr Gutsche

Der Antrag ist damit mit Mehrheit abgelehnt.

zu 10.7 Bürgerentscheid zum Kleinen Kiel Kanal
Drucksache: 0836/2014
Ratsherr Hencke, Ratsfrau Musculus-Stahnke, FDP-Ratsfraktion
Ratsherr Kruber, CDU-Ratsfraktion
Ratsherr Rudau, Ratsfraktion DIE LINKE

Abstimmung:

Ja-Stimmen: CDU, FDP, DIE LINKE, Ratsherr Nonnsen, Ratsherr Gutsche

Nein-Stimmen: SPD, Bündnis90/DIE GRÜNEN, Kieler Förde Fraktion,
Ratsfrau Danker, Ratsfrau Dr. Swoboda

Enthaltungen: keine

Der Antrag ist damit mit Mehrheit abgelehnt.

zu 10.8 Reformkataster - Bericht zum Sachstand der Umsetzung

Drucksache: 0846/2014

Ratsherr Hencke, FDP-Ratsfraktion

Ratsherr Schulz, SPD-Ratsfraktion, beantragt die Überweisung in den Finanzausschuss zur endgültigen Beschlussfassung.

Beschluss über den Überweisungsantrag:

Ja-Stimmen: SPD, Bündnis90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE,
Kieler Förde Fraktion, Ratsfrau Danker, Ratsherr Nonnsen

Nein-Stimmen: CDU, FDP, Ratsherr Gutsche

Enthaltungen: keine

Damit ist der Antrag mit Mehrheit überwiesen.

zu 10.9 Leistungssportzentrum Projensdorf

Drucksache: 0810/2014

Ratsfrau Yilmaz, Ratsherr Stagars, SPD-Ratsfraktion

Ratsherr Frey, CDU-Ratsfraktion

Ratsfrau Rudow, Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ratsfrau Danker, SSW

Ratsfrau Rudow, Bündnis90/DIE GRÜNEN, erklärt, die letzte Ergänzung des Änderungsantrags („sowie dem betroffenen Ortsbeirat“) zu übernehmen.

Beschluss in der geänderten Fassung (Ergänzung in Fettdruck):

Die Verwaltung wird gebeten, für das Vorhaben „Leistungssportzentrum Projensdorf“ von THW und Holstein Kiel mögliche Standorte in der Umgebung des Trainingszentrums vom KSV Holstein in Projensdorf auf ihre Eignung zu prüfen. Dabei sollen auch die zu erwartenden Kosten für den Kauf und die Freimachung der Gelände und die Umweltauswirkungen dargestellt werden sowie die zu erwartenden Verkehrsbelastungen. In die Prüfung sind sowohl öffentliche als auch private Flächen mit einzubeziehen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, für das Vorhaben ein BürgerInnenbeteiligungskonzept vorzulegen, das sowohl die örtlichen als auch die gesamtstädtischen Interessen berücksichtigt. Dabei soll es keine Vorfestlegung auf das Kleingartengelände als Standort geben, sondern auch die Findung alternativer Standorte Teil der Beteiligung sein.

Es ist dem Ausschuss für Schule und Sport, dem Bauausschuss und dem Innen- und Umweltausschuss **sowie dem betroffenen Ortsbeirat** zu berichten.

Abstimmung:

einstimmig beschlossen bei Enthaltung von DIE LINKE und Ratsherrn Nonnsen

zu 10.9.1 Änderungsantrag zu TOP 10.9 "Leistungszentrum Projensdorf"

Drucksache: 0892/2014

Ratsherr Rudau, Ratsfraktion DIE LINKE

Abstimmung:

Ja-Stimmen: DIE LINKE, Ratsherr Nonnsen

Nein-Stimmen: SPD, CDU, Bündnis90/DIE GRÜNEN, FDP,
Kieler Förde Fraktion, Ratsfrau Danker, Ratsfrau Dr. Swoboda,
Ratsherr Gutsche

Enthaltungen: keine
Der Änderungsantrag ist damit mit Mehrheit abgelehnt.

zu 10.10 W-LAN in Bussen der KVG

Drucksache: 0828/2014

Ratsherr Yildirim von Pickardt, CDU-Ratsfraktion

Ratsherr Heinrichs, SPD-Ratsfraktion, beantragt die Überweisung in den Wirtschaftsausschuss zur endgültigen Beschlussfassung.
Die Ratsversammlung stimmt diesem Geschäftsordnungsantrag einstimmig zu.

zu 10.11 Solidarität mit dem Landesverband der Sinti und Roma

Drucksache: 0867/2014

Ratsherr Wieser, Ratsfraktion DIE LINKE

Ratsfrau Yilmaz, SPD-Ratsfraktion

Ratsfrau Rudow, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ratsfrau Danker, SSW

Beschluss:

Die Kieler Ratsversammlung erklärt sich solidarisch mit dem Landesverband der Sinti und Roma, dessen Geschäftsstelle in Kiel-Elmschenhagen am Dienstag, dem 30.09.2014 von bisher unbekanntem Tätern brutal überfallen wurde.

Die Äußerungen des Kieler Oberbürgermeisters Dr. Kämpfer in Hinblick auf diese verabscheuungswürdige Tat: „Wann immer der Verband der Sinti und Roma unsere Hilfe braucht, unterstützen wir ihn nach Kräften bei seinen Projekten“ werden von den Mitgliedern der Ratsversammlung begrüßt und ausdrücklich bekräftigt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: SPD, CDU, Bündnis90/DIE GRÜNEN, FDP,
Kieler Förde Fraktion, Ratsherr Rahim, Ratsfrau Danker,
Ratsfrau Dr. Swoboda, Ratsherr Nonnsen

Nein-Stimmen: Ratsherr Gutsche

Enthaltungen: keine

Der Antrag ist damit mit Mehrheit beschlossen.

zu 11 Weitere Anträge

zu 11.1 ÖPNV-Anbindung von Ellerbek-Süd für die Dauer der Sperrung des Ellerbeker Weges

Drucksache: 0747/2014

Ortsbeirat Ellerbek/Wellingdorf

Beschluss (in der Fassung des Änderungsantrags zu TOP 11.1.2 (Drs. 0902/2014):

Für die Dauer der Baumaßnahmen mit Vollsperrung am Ellerbeker Weg wird folgendes umgesetzt:

1. Die Straße Poppenrade (Ellerbek-Süd) wird umgehend, auch am Wochenende, eine direkte ÖPNV-Anbindung erhalten.
2. Die ÖPNV-Anbindung der Straße Poppenrade wird an Werktagen optimiert, so dass auch direkte Fahrten zum Bahnhof wieder möglich sind.
3. Die KVG und die Stadtverwaltung Kiel informieren besser über das

Fahrangebot von und zu der Straße Poppenrade.

4. In Absprache mit dem Hans-Geiger-Gymnasium und dem OBR Gaarden wird durch eine ~~Umw~~Widmung des städtischen Parkplatzes in der Geschwister-Scholl-Straße die Durchfahrt ~~von~~ zwischen der Poppenrade ~~zur~~ und der Preetzer Straße ermöglicht.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: SPD, Bündnis90/DIE GRÜNEN, Kieler Förde Fraktion,
Ratsfrau Danker, Ratsfrau Dr. Swoboda, Ratsherr Gutsche

Nein-Stimmen: keine

Enthaltungen: CDU, FDP, DIE LINKE, Ratsherr Nonnsen

Der Antrag ist damit einstimmig beschlossen.

zu 11.1.1 Antrag des Ortsbeirates Ellerbek/Wellingdorf vom 09.09.2014 zur Umwidmung (Umstufung) des städtischen Parkplatzes in der Geschwister-Scholl-Straße

Drucksache: 0871/2014

Tiefbauamt, 66.4

- Geschäftliche Mitteilung -

- Kenntnis genommen -

zu 11.1.2 Änderungsantrag zu Drs. 0747/2014 ÖPNV-Anbindung von Ellerbek-Süd für die Dauer der Sperrung des Ellerbeker Weges

Drucksache: 0902/2014

Ratsherr Kokocinski, SPD-Ratsfraktion

Ratsherr Oschmann, Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ratsfrau Danker, SSW

Beschluss:

Ziffer 4 des Antrags erhält folgende Fassung:

4. In Absprache mit dem Hans-Geiger-Gymnasium und dem OBR Gaarden wird durch eine ~~Umw~~Widmung des städtischen Parkplatzes in der Geschwister-Scholl-Straße die Durchfahrt ~~von~~ zwischen der Poppenrade ~~zur~~ und der Preetzer Straße ermöglicht.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: SPD, Bündnis90/DIE GRÜNEN, Kieler Förde Fraktion,
Ratsfrau Danker, Ratsfrau Dr. Swoboda, Ratsherr Gutsche

Nein-Stimmen: CDU, FDP

Enthaltungen: DIE LINKE, Ratsherr Nonnsen

Der Änderungsantrag ist damit mit Mehrheit beschlossen.

zu 12 **Beschlussvorlagen**

**zu 12.1 **Jahresabschluss 2013 des Eigenbetrieb Beteiligungen der
Landeshauptstadt Kiel
Drucksache: 0763/2014
Eigenbetrieb Beteiligungen - 83.1****

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2013 des Eigenbetrieb Beteiligungen der Landeshauptstadt Kiel (EBK) wird festgestellt.

Es betragen	die Bilanzsumme	103.413.904,42 €
	die Summe der Erträge	49.810.739,36 €
	die Summe der Aufwendungen	49.688.665,43 €
	der Jahresüberschuss	122.073,93 €

Der Jahresüberschuss von 122.073,93 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Dieser Beschluss gilt auch für alle nur steuerlich gesondert zu betrachtenden Teilbetriebe.

2. Der Bestellung von Felix Höchstödter, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, in Jander & Partner GBR, Rathausstraße 28, 24103 Kiel zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 wird zugestimmt.

Abstimmung:

einstimmig beschlossen

**zu 12.2 **Anreizsystem für Kieler Schulen zur Förderung von Energieeinsparungen
und Minderung von CO2-Emissionen
Drucksache: 0635/2014
Umweltschutzamt 18.23****

Beschluss:

Dem beigefügtem Konzept „Anreizsystem für Kieler Schulen zur Förderung von Energieeinsparungen und Minderung von CO₂-Emissionen“ wird zugestimmt.

Das Konzept ersetzt die bisherige Regelung „Fifty-Fifty – Energiesparen an Kieler Schulen durch Verhaltensänderungen

Die Verwaltung wird beauftragt das Konzept umzusetzen und die haushaltsmäßigen Voraussetzungen vorzusehen.

Abstimmung:

einstimmig beschlossen

zu 12.3 Veränderungssperre Nr. 82 für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1007 "Vergnügungsstätten Andreas-Gayk-Straße" im Stadtteil Kiel-Vorstadt, zwischen Hafenstraße, Fabrikstraße, Heinrich-Ehmsen-Platz und Andreas-Gayk-Straße

Drucksache: 0760/2014

Stadtplanungsamt 61.0.10

Der Punkt wird wie unter TOP 2 beschlossen bei TOP 10.4 mit aufgerufen.

Beschluss:

Die beigefügte Satzung der Landeshauptstadt Kiel über die Veränderungssperre Nr. 82 für den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 1007

"Vergnügungsstätten Andreas-Gayk-Straße" im Stadtteil Kiel-Vorstadt, zwischen Hafenstraße, Fabrikstraße, Heinrich-Ehmsen-Platz und Andreas-Gayk-Straße wird entsprechend dem in der Sitzung aushängenden Plan beschlossen.

Die Abgrenzung des Geltungsbereiches der Veränderungssperre Nr. 82 ist der Anlage zu entnehmen.

Abstimmung:

einstimmig beschlossen

zu 12.4 Antragstellung auf Förderung des Projektes "Seefestung Friedrichsort" durch das Bundesprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus"

Drucksache: 0778/2014

Stadtplanungsamt, 61.1.20

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung den Antrag auf Förderung des Projektes „Seefestung Friedrichsort“ durch das Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ zu stellen.

Abstimmung:

einstimmig beschlossen bei Enthaltung von FDP und Ratsherrn Nonnsen

zu 12.5 Richtlinie der Landeshauptstadt Kiel über die Gewährung einer Zuwendung für Studierende, Auszubildende und Berufsfachschülerinnen und -schüler in Kiel (Begrüßungsgeld)

Drucksache: 0717/2014

Bürger- und Ordnungsamt, 10.3.21.5

Beschluss:

Der überarbeiteten Richtlinie der Landeshauptstadt Kiel über die Gewährung einer Zuwendung für Studierende, Auszubildende und Berufsfachschülerinnen und -schüler in Kiel (Begrüßungsgeld) wird zugestimmt.

Abstimmung:

mit Mehrheit beschlossen bei einer Gegenstimme von Ratsherrn Gutsche

zu 12.6 Förderung des nettekieler Ehrenamtsbüros der Kreisarbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände Kiel im Haushaltsjahr 2015
Drucksache: 0822/2014
Amt für Familie und Soziales, 53.0.50

Beschluss:

1. Zugestimmt wird, der Kreisarbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände Kiel (KAG) im Haushaltsjahr 2015 für die Einrichtung „nettekieler Ehrenamtsbüro“ eine Zuwendung bis zur Höhe von 6.000 € zur Finanzierung einer Verwaltungsstelle (12,5 Wostd.) auf 450-Euro-Basis zur Verfügung zu stellen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Haushaltsmittel von 6.000 € haushaltsneutral im Haushaltsentwurf 2015 im Teilplan 331 (Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege und anderen Trägern, Kostenträger 33100046 Ehrenamtsbüro nettekieler, Kostenstelle 30007, Sachkonto 53180000) bereitzustellen (neuer Gesamtansatz: 58.500 €). Die Gegenfinanzierung dieser 6.000 € erfolgt durch eine überplanmäßige Ausgabe aus Rückzahlungen von Zuwendungen aus dem Teilplan 331 – Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege und anderen Trägern.

Abstimmung:

einstimmig beschlossen bei Enthaltung von DIE LINKE und Ratsherrn Gutsche

zu 12.7 Kieler Mietspiegel 2014
Drucksache: 0826/2014
Amt für Wohnen und Grundsicherung-Wohnungswesen, Soziale Stadt, 55.1

Beschluss:

Die Ratsversammlung erkennt den nach anerkannten wissenschaftlichen Grundsätzen erstellten Mietspiegel 2014 für die Landeshauptstadt Kiel als qualifizierten Mietspiegel im Sinne des § 558 d Abs. 1 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) an.

Abstimmung:

einstimmig beschlossen

zu 12.8 Erhalt eines Grundschul- und Sekundarstufen-I-Schulstandortes im Kieler Norden

Drucksache: 0803/2014

Amt für Schule, Kinder- und Jugendeinrichtungen

Es wird vorgeschlagen, folgende Personen als Sachverständige zu hören:
Frau Ricci Giese, Schulleiternbeiratsvorsitzende der Friedrich-Junge-Gemeinschaftsschule, und
Herrn Matthias Löscher, Schulleiternbeiratsvorsitzenden der Timm-Kröger-Schule
Die Ratsversammlung stimmt den Anhörungen zu.

Ratsherr Kruber, CDU-Ratsfraktion, beantragt Vertagung. Ratsherr Raschke, SPD-Ratsfraktion, beantragt namentliche Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag. Dieser Ausnahme von der Geschäftsordnung stimmen alle Ratsmitglieder zu.

Ja-Stimmen: 18 (CDU, FDP, DIE LINKE, Ratsherr Nonnsen)

Nein-Stimmen: 29 (SPD, Bündnis90/DIE GRÜNEN, Kieler Förde Fraktion,
Ratsfrau Danker, Ratsfrau Dr. Swoboda, Ratsherr Gutsche)

Enthaltungen: 1 (Ratsherr Rahim)

Damit ist die Vorlage mit dem erforderlichen Stimmanteil vertagt.

(Das Ergebnis der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift beigelegt.)

zu 12.8.1 Änderungsantrag zur Beschlussvorlage: Erhalt eines Grundschul- und Sekundarstufen-I-Schulstandortes im Kieler Norden, Drs. 0803/2014

Drucksache: 0812/2014

Ratsfrau Friedrichs, SPD-Ratsfraktion

Ratsfrau Hake, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ratsfrau Rudow, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Durch die Vertagung der Beschlussvorlage zu TOP 12.8 (Drucksache 0803/2014) ist auch der Änderungsantrag vertagt.

zu 12.8.2 Änderungsantrag zur Drs. 0803/2014: "Erhalt eines Grundschul- und Sekundarstufen-I-Schulstandortes im Kieler Norden"

Drucksache: 0817/2014

Ratsherr Hencke, FDP-Ratsfraktion

Durch die Vertagung der Beschlussvorlage zu TOP 12.8 (Drucksache 0803/2014) ist auch der Änderungsantrag vertagt.

zu 12.8.3 Alternativantrag zu TOP 12.8 "Erhalt eines Grundschul- und Sekundarstufen-I-Standortes im Kieler Norden"

Drucksache: 0893/2014

Ratsherr Rudau, Ratsfraktion DIE LINKE

Durch die Vertagung der Beschlussvorlage zu TOP 12.8 (Drucksache 0803/2014) ist auch der Alternativantrag vertagt.

zu 12.8.4 Erhalt eines Grundschul- und Sekundarstufen-I-Schulstandortes im Kieler Norden

Drucksache: 0898/2014

Amt für Schulen

- Kenntnis genommen -

zu 12.8.5 Alternativantrag zur Beschlussvorlage: Erhalt eines Grundschul- und Sekundarstufen-I-Schulstandortes im Kieler Norden, Drs. 0803/2014

Drucksache: 0905/2014

Ratsfrau Friedrichs-Heinemann, SPD-Ratsfraktion

Ratsfrau Hake, Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ratsfrau Rudow, Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ratsfrau Danker, SSW

Durch die Vertagung der Beschlussvorlage zu TOP 12.8 (Drucksache 0803/2014) ist auch der Alternativantrag vertagt.

zu 13 Kleine Anfragen

zu 13.1 Entwicklung und Perspektive des Fernbusverkehrs in Kiel

Drucksache: 0840/2014

Ratsfrau Musculus-Stahnke, FDP-Ratsfraktion

Die Antwort liegt vor und wird zur Kenntnis genommen.

zu 13.2 Migrantenselbstorganisationen

Drucksache: 0866/2014

Ratsherr Yildirim von Pickardt, CDU-Ratsfraktion

Die Antwort liegt vor und wird zur Kenntnis genommen.

zu 13.3 Saubere Stadt

Drucksache: 0811/2014

Ratsfrau Prange, CDU-Ratsfraktion

Die Antwort liegt vor und wird zur Kenntnis genommen.

zu 14 Verschiedenes

zu 14.1 Freibad Katzheide

Stadtrat Stöcken teilt mit, dass er am 12.11.14 im Ortsbeirat Gaarden berichten werde, dass das Freibad Katzheide 2015 geschlossen bleiben wird.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

zu 15 Schließung der öffentlichen Sitzung

Der stellvertretende Stadtpräsident, Ratsherr Vollborn, teilt als Sitzungsleiter mit, dass die nächste Sitzung der Ratsversammlung am 20. November 2014 stattfinden werde.

Er schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet anschließend die nichtöffentliche Sitzung.

Hans-Werner Tovar
Stadtpräsident

Robert Vollborn
1. Stellv. Stadtpräsident

Niels-Peter Binder
Protokollführer

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nichtöffentlich beraten, da Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vorliegen. Die Ratsversammlung hat darüber im Rahmen der Genehmigung der Tagesordnung beschlossen.